



Fechten

«En Garde»
50. Grand Prix
von Bern

50. GRAND PRIX VON BERN
PostFinance-Arena, Bern,
Samstag, 10., und Sonntag, 11. Mai

Der prestigeträchtige Grand Prix von Bern findet zum 50. Mal statt. Die Jubiläumsausgabe steigt erstmals in der PostFinance-Arena

TEXT PETER PFLUGSHAUPT

Grand-Prix-Turniere sind für die Fechter, was die Grand-Slam-Turniere für die Tennisspieler sind. Sie sind punktemässig die am höchsten dotierten Wettkämpfe. Und neben Bern findet in diesem Jahr nur in Vancouver und in Doha ein Grand Prix statt. Der Event in der PostFinance-Arena gehört also zu den weltweit ganz grossen Events der Degenfechter des Jahres. Gleichzeitig ist die Ausgabe 2014 ein Jubiläumsturnier: Bereits zum 50. Mal findet der GP Berne statt.

1965 lancierten der damalige Maître d'Armes Robert Vaugenot und der Präsident der Sportkommission, René Burkhalter, die Idee eines internationalen Turnieres in der Bundesstadt. Der Grand Prix de Berne entwickelte sich in den folgenden Jahren zu einem wichtigen

Turnier mit weltweiter Beachtung und hohem Stellenwert.

Starkes Feld mit Fabian Kauter

Über 100 Fechter aus rund 40 Nationen kämpfen in Bern um den Turniersieg. Titelverteidiger Max Heinzer, der die letzten drei Ausgaben des GP Berne für sich entscheiden konnte und damit Fechtgeschichte schrieb, gehört wieder zu den Favoriten. Wie der Venezolaner Silvio Fernandez, der ebenso für den Fechtclub Bern startet, und Lokalmatador Fabian Kauter, der aktuell die Weltrangliste anführt. Interessant: Bis jetzt hat noch nie ein Stadtberner den GP gewonnen. Schafft es Fabian Kauter als Erster? Der Final, hoffentlich mit Berner Beteiligung, findet am Sonntag um 15.30 Uhr statt. Weitere Informationen finden Sie unter www.gp-bern.ch.